



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

Opera Deß H. hocherleuchten Vatters Basilij Magni, Ertzbischoffen zu Cæserea in Cappadocia

Basilius <Caesariensis>

Jngolstatt, 1591

VD16 B 647

Die 265. Frag. Jst diß allein zu den Priestern gesagt: Wann du dein Gab auff den Altar opffern wilt/ vnnd allda ingedenck würdest/ daß dein Bruder etwas wider dich hat/ so laß daselbs dein Gab vor ...

urn:nbn:de:hbz:466:1-38656

Matt. 10. 16.

Marc. 8.

Luc. 9. 18.

Luc. 14.

Die 263. Frag. Was will vns der Herr durch dise Exempel lehren/darauff er den Spruch einführt: Also auch ein jeder auß euch/wann er allen seinen Haab vnd Gütern nicht absaget/oder abkündet/mag nicht mein Jünger seyn: Dann so einer ein Thurn haben/oder ein Krieg wider einen andern führen wil/so thut er sich entweder zu demselbigen Thurn/oder Krieg bereiten: Ist er aber nicht stark genug/so mag er anfänglich des fürgenommenen Thuns müßig stehen/oder bey den andern Königen vmb Frid ansuchen. Gebürt sich auch/wann einer des Herrn Christi Jünger zu werden/bey sich beschloßen hat/ dergleichen Abtündung zuthun: Wo sich aber jemand hierzu nicht tauglich befindet/bald im Anfang des Herren Zucht vnd Disziplin zuverlassen?

Antwort. Das Zihl in disen Exempeln/ist von dem Herrn dahin gericht/ daß es in eines jedwedern freyen Willkür stehe/ ein Jünger Christi zu werden/ oder nicht/sondern es wil der Herr dar durch anzeigen/ daß ein vnrühmige vnd in sich Stuck zerstreute Seel/Gott inn keinerley Weg gefallen möge/dann es ist große Gefahr darbey/vnd geschicht liederlich/daß einer durch die hinderlistige Anschlag des Sathans gefangen/darneben auch/Vnuollkommenheit halber/deren Ding/so er für die Hand nimbt/verhöne vnd verspottet wirdt/sür welches auch der h. Prophet David gebetten/da er spricht: Auf daß meine Feind nicht stolzen. Item/Als sich meine Füß bewegten/haben sie einen grossen Rhum wider mich geführt.

Psaln. 37.

Psaln. 72.

Philip. 1.

2. Cor. 1.

Die 264. Frag. Die weil der Apostel spricht: Auf daß ihr reyn vnd lauter seyd. Item/Als auß Lauterkeit: Was ist oder heyst dise Lauterkeit?

Was der rechten wahren Lauterkeit anhängig vnd zuständig seye.

Antwort. Reyn vnd lauter/heyst meines Erachtens/das jenig/welches vnnemenge/auch von allem Bösen gesäubert/vnd allein zu wahrer Gottseligkeit bequem vnd tüchtig ist/vnd nicht nur dis allein/sondern auch die Dinge/so zu allen Zeiten/vnd in allen Stücken/zu dem Zihl erst bemelter Gottseligkeit gehörig seynd/also daß der jenig/so sich der Lauterkeit beflissen wil/einig/vnd allein/sein vertrautes Ampt vnd Geschäft aufrichten vnd verwalten soll/welches erste Stücklein auß den nachfolgenden Worten leichtlich zuersehen: Dann Paulus hencft an dise Wort (gleich als ein Lauterkeit) bald hinan/sondern wir pflegen gleich als auß Gott/vor dem Angesicht Gottes in Christo zu reden/Das nachgehend aber/wirdt auch durch einen andern Spruch Pauli erkläret/da er spricht: Niemand vermesse sich/mehr zu wissen/dann man wissen soll/sonder ein jeder wisse/zu Was vnd rechtem Wissen/nach dem Gott die Maß des Glaubens aufgetheylet hat/vnd was weiter daselbst folget.

Rom. 12.

Matth. 5.

Die 265. Frag. Ist dis allein zu den Priestern gesagt: Wann du dein Gab auff den Altar opffern wilt/vnd alda ingedenck würdest/daß dein Bruder etwas wider dich hat/so laß daselbs dein Gab vor dem Altar/vnd geh hin/vnd versöhne dich zu vor mit deinem Bruder: Vnd alsdann köm/vnd opffer dein Gab: Oder trifft diser Spruch in gemeyn jederman an: Vnd welcher Maß sen/soll ein jeder auß vns sein Opffer auff den Altar legen?

Esa. 19.

Psaln. 50.

Rom. 12.

Antwort. Diser Spruch mag erstlich/vnd fürnehmlich auff die Priester gezogen werden/dann es steht geschriben: Ihr werdet Priester des Herren heissen/vnd alle Diener Gottes seyn/vnd das Lobopffer wirdt mich preysen. Item/ Das Opffer/so Gott gebürt/ist ein zerknirschetes Herz. Gleichwol sagt der Apostel Paulus also: Auf daß ihr ewere Leiber darsteller/zu einem lebendigen Opffer/vnd Gott wolgefälligen Opffer/welches da ist ewer vernünftiger Gottesdienst. Seytemal dann dises Opffer/vnns allen mit einander gemeyn/soll sich ein jeder beflissen/dasselbig zu vollbringen.